

# Tragende Gründe



Gemeinsamer  
Bundesausschuss

## **zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V: Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

Vom 17. Dezember 2020

### **Inhalt**

|           |   |          |
|-----------|---|----------|
| <b>1.</b> | <b>Rechtsgrundlage .....</b>                | <b>2</b> |
| <b>2.</b> | <b>Eckpunkte der Entscheidung .....</b>     | <b>2</b> |
| <b>3.</b> | <b>Bürokratiekostenermittlung .....</b>     | <b>2</b> |
| <b>4.</b> | <b>Verfahrensablauf .....</b>               | <b>2</b> |
| <b>5.</b> | <b>Fazit .....</b>                          | <b>3</b> |
| <b>6.</b> | <b>Zusammenfassende Dokumentation .....</b> | <b>3</b> |

## **1. Rechtsgrundlage**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) regelt nach § 116b Absatz 4 Satz 1 SGB V in einer Richtlinie das Nähere zur ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV). Zur Umsetzung dieses Regelungsauftrags hat der G-BA die Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (ASV-RL) beschlossen.

## **2. Eckpunkte der Entscheidung**

Die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) ist ein Angebot für Patientinnen und Patienten mit komplexen, schwer therapierbaren Erkrankungen. Insbesondere Patientinnen und Patienten mit einer solchen Erkrankung können sowohl krankheits- als auch therapiebedingt immungeschwächt sein und haben laut Robert-Koch-Institut ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer SARS-CoV-2-Infektion ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Steckbrief.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html)).

Vor diesem Hintergrund sind zur Vermeidung von Kontakten und damit verbundenen Infektionsrisiken pandemiebedingt Szenarien denkbar, in denen eine telefonische Beratung zwingend geboten sein kann. Damit sollen die Risiken für eine mögliche Infektion, Übertragung bzw. Verbreitung im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 minimiert werden. Um auf den damit einhergehenden unerwarteten Betreuungsbedarf zu reagieren wird den ASV-Berechtigten die Möglichkeit gegeben, diese besonderen Patientengruppen unter den gegebenen Umständen der Pandemie situations- und zeitgerecht zu versorgen. Der G-BA ergänzt zu diesem Zweck mit Wirkung vom 2. November 2020 den Behandlungsumfang sämtlicher Anlagen befristet um die Möglichkeit einer telefonischen Beratung. Damit folgt er den Regelungen, die der Bewertungsausschuss (BA) für die vertragsärztliche Versorgung durch Beschlüsse in seiner 529. und 545. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) – zunächst befristet bis zum 31. März 2021 – getroffen hat.

Die Ausnahmeregelung tritt parallel zur Regelung in der vertragsärztlichen Versorgung mit Wirkung vom 2. November 2020 in Kraft.

Die Geltungsdauer dieses Beschlusses des G-BA über die Einbeziehung des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 529. und 545. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt in den Behandlungsumfang der ASV ist bis zum 31. März 2021 befristet.

## **3. Bürokratiekostenermittlung**

Durch den vorgesehenen Beschluss entstehen keine neuen bzw. geänderten Informationspflichten für Leistungserbringer im Sinne von Anlage II zum 1. Kapitel VerfO und dementsprechend keine Bürokratiekosten.

## **4. Verfahrensablauf**

Der Unterausschuss hat in seiner Sitzung am 11. November 2020 über die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie beraten und stellte einvernehmlich gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 GO die Eilbedürftigkeit hinsichtlich der Aufnahme der Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie als Voraussetzung für ein schriftliches Beschlussverfahren gemäß § 9 Abs. 2 und 3 GO i.V.m. § 20 Absatz 4 GO mit einer verkürzten Stellungnahmefrist fest. Der Beschlussentwurf wurde wegen der Eilbedürftigkeit ohne vorherige Beratungen im Unterausschuss mit den Sprechern der Bänke schriftlich abgestimmt. Der G-BA hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2020 unter Bezug auf den 529. Beschluss des Bewertungsausschusses Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund

der COVID-19-Pandemie beschlossen, deren Geltung unter Berücksichtigung der Befristung des Beschlusses des Bewertungsausschusses bis zum 31. Dezember 2020 befristet war. Nachdem der Bewertungsausschuss die Geltung seines Beschlusses der 529. Sitzung in seiner 545. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) um ein weiteres Quartal bis zum 31. März 2021 verlängert hat, hat der G-BA unter Aufhebung seines Beschlusses vom 3. Dezember 2020 am 17. Dezember 2020 die Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie (zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt) mit Geltung bis zum 31. März 2021 beschlossen.

## **Stellungnahmeverfahren**

Das Stellungnahmeverfahren wurde gemäß §§ 91 Abs. 5, Abs. 5a SGB V mit den stellungnahmeberechtigten Organisationen (**Anlage 1**) am 24. November 2020 eingeleitet. Die Stellungnahmeberechtigten wurden darüber informiert, dass der G-BA eine Verlängerung der zeitlichen Geltung plant, sofern der Bewertungsausschuss einen Verlängerungsbeschluss zu dem Beschluss in seiner 529. Sitzung zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt trifft. Die den stellungnahmeberechtigten Organisationen vorgelegten Dokumente finden sich in **Anlage 2**. Die Frist endete aufgrund der besonderen Eilbedürftigkeit des Beschlusses am 26. November 2020. Die Bundesärztekammer (BÄK), die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit haben auf ihr Stellungnahmerecht verzichtet. Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) legte ihre Stellungnahme zum 26. November 2020 vor. Die eingereichte Stellungnahme und die Rückmeldungen befinden sich in **Anlage 3**. Diese wurden im schriftlichen Verfahren vom G-BA ausgewertet (**Anlage 4**).

## **5. Fazit**

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 beschlossen, die oben genannte Richtlinie zu ändern.

Die Patientenvertretung trägt den Beschluss mit.

## **6. Zusammenfassende Dokumentation**

Anlage 1: Liste der stellungnahmeberechtigten Organisationen

Anlage 2: An die stellungnahmeberechtigten Organisationen versandter Beschlussentwurf zur Änderung der ASV-RL sowie die Tragenden Gründe

Anlage 3: Stellungnahmen

Anlage 4: Tabelle zur Auswertung der Stellungnahmen

Berlin, den 17. Dezember 2020

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende

Prof. Hecken



**Verteiler für das Stellungnahmeverfahren  
nach § 91 Abs. 5 und 5a SGB V**

**An**

- **Bundesärztekammer**
- **Bundeszahnärztekammer**
- **Bundespsychotherapeutenkammer**
- **Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit**

# Beschlussentwurf



Gemeinsamer  
Bundesausschuss

## des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V: Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

Stand 20.11.2020

**Legende:**

Grau hinterlegte Textteile: durch die G-BA-Geschäftsstelle noch anzupassende Passagen

Vom TT. Monat JJJJ

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im schriftlichen Verfahren beschlossen, die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) (ASV-RL) in der Fassung vom 21. März 2013 (BAnz AT 19.07.2013 B1), zuletzt geändert am 5. Juni 2020 (BAnz AT 23.07.2020 B2) wie folgt zu ändern:

- I. Die Anlagen 1.1 und 2 der Richtlinie werden wie folgt geändert:

1. Anlage 1.1 „Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen“ Buchstabe a „onkologische Erkrankungen Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
  - a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:

|         |         |           |   |       |  | Kernteam                                     |                  |                                      |                    |                   |                           |                           |                 |                                  |                |                               | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |            |              |   |   |                                |   |                                |                      |            |            |                                  |          |  |    |  |  |
|---------|---------|-----------|---|-------|--|--|------------------|--------------------------------------|--------------------|-------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|-------------------------------|---|------------|--------------|---|---|--------------------------------|---|--------------------------------|----------------------|------------|------------|----------------------------------|----------|--|----|--|--|
| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung   | GOP   | GOP Bezeichnung  | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie | Strahlentherapie | Innere Medizin und Gastroenterologie | Allgemeinchirurgie | Viszeralchirurgie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Nuklearmedizin (Kernteam) | Anästhesiologie | Nuklearmedizin (Hinzuzuziehende) | Gefäßchirurgie | Innere Medizin und Angiologie | Innere Medizin und Kardiologie              | Neurologie | Humangenetik | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Innere Medizin und Nephrologie | Laboratoriumsmedizin | Radiologie | Pathologie | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Urologie | Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie |    |  |  |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen , Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0  | 0                | 0                                    | 0                  | 0                 | 0                         | 0                         | 0               | 0                                | 0              | 0                             | 0   | 1          | 0            | 1   | 1   | 1                              | 0   | 0                              | 0                    | 0          | 0          | 0                                | 0        | 0  | 0  |  |  |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen , Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1  | 1                | 1                                    | 1                  | 1                 | 1                         | 1                         | 1               | 1                                | 1              | 1                             | 1   | 0          | 1            | 0   | 0   | 0                              | 1   | 1                              | 1                    | 1          | 1          | 1                                | 1        | 1  | 1" |  |  |

2. Anlage 1.1 „Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen“ Buchstabe a „onkologische Erkrankungen Tumorgruppe 2: gynäkologische Tumoren“ Nummer 6 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
  - a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:



| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Kernteam  |  |                  | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                |              |                               |  |                                      |                                |                                |                      |            |                |            |   |   |                                |   |            |          |                   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|---|--|------------------|---|----------------|--------------|-------------------------------|--|--------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|------------|----------------|------------|---|---|--------------------------------|---|------------|----------|-------------------|
|         |         |           |  |       |  | Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie | Strahlentherapie | Anästhesiologie                             | Gefäßchirurgie | Humangenetik | Innere Medizin und Angiologie | Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie | Innere Medizin und Gastroenterologie | Innere Medizin und Kardiologie | Innere Medizin und Nephrologie | Laboratoriumsmedizin | Neurologie | Nuklearmedizin | Pathologie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Radiologie | Urologie | Viszeralchirurgie |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0   | 0  | 0                | 0   | 0              | 0            | 0                             | 0  | 0                                    | 0                              | 0                              | 1                    | 0          | 0              | 1          | 1   | 1   | 1                              | 0   | 0          | 0        | 0                 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1   | 1  | 1                | 1   | 1              | 1            | 1                             | 1  | 1                                    | 1                              | 1                              | 0                    | 1          | 1              | 0          | 0   | 0   | 0                              | 1   | 1          | 1        | 1                 |

3. Anlage 1.1 „Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen“ Buchstabe a „onkologische Erkrankungen Tumorgruppe 3: urologische Tumoren“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
  - a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:

|         |         |           |  |       | Kernteam   |  |                  | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                 |                                  |                |              |                                      |                                |                                |                      |            |                |            |   |   |                                |   |            |                   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|--|------------------|---|-----------------|----------------------------------|----------------|--------------|--------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|------------|----------------|------------|---|---|--------------------------------|---|------------|-------------------|
| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie | Strahlentherapie | Urologie                                    | Anästhesiologie | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Gefäßchirurgie | Humangenetik | Innere Medizin und Gastroenterologie | Innere Medizin und Kardiologie | Innere Medizin und Nephrologie | Laboratoriumsmedizin | Neurologie | Nuklearmedizin | Pathologie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Radiologie | Viszeralchirurgie |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0  | 0                | 0   | 0               | 0                                | 0              | 0            | 0                                    | 0                              | 0                              | 0                    | 1          | 0              | 0          | 1   | 1   | 1                              | 1   | 0          | 0                 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1  | 1                | 1   | 1               | 1                                | 1              | 1            | 1                                    | 1                              | 1                              | 1                    | 0          | 1              | 1          | 0   | 0   | 0                              | 0   | 1          | 1*                |

4. Anlage 1.1 „Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen“ Buchstabe a „onkologische Erkrankungen Tumorgruppe 4: Hauttumoren“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
  - a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:

|         |         |           |  |       |  | Kernteam                         |  |                  | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                                  |                                      |                                |                                |                      |                                |            |                |            |  |                                |   |   |   |            |          |                   |   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|----------------------------------|--|------------------|---|----------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------------------|------------|----------------|------------|--|--------------------------------|---|---|---|------------|----------|-------------------|---|
| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Haut- und Geschlechtskrankheiten | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie | Strahlentherapie | Anästhesiologie                             | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Innere Medizin und Gastroenterologie | Innere Medizin und Pneumologie | Innere Medizin und Kardiologie | Laboratoriumsmedizin | Mund- Kiefer-Gesichtschirurgie | Neurologie | Nuklearmedizin | Pathologie | Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer | Radiologie | Urologie | Viszeralchirurgie |   |
| „II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                                | 0  | 0                | 0   | 0                                | 0                                    | 0                              | 0                              | 0                    | 0                              | 1          | 0              | 0          | 0  | 1                              | 1   | 1   | 1   | 0          | 0        | 0                 | 0 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                                | 1  | 1                | 1   | 1                                | 1                                    | 1                              | 1                              | 1                    | 1                              | 0          | 1              | 1          | 1  | 0                              | 0   | 0   | 0   | 1          | 1        | 1*                |   |

5. Anlage 1.1 „Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen“ Buchstabe a „onkologische Erkrankungen Tumorgruppe 5: Tumoren der Lunge und des Thorax“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
  - a) In der Präambel werden in Satz 2 nach der Angabe „1. Oktober 2019“ ein Komma und die Wörter „ergänzt um den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ eingefügt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01426 folgende Zeilen eingefügt:

|         |         |           |  |       |  | Kernteam                       |  |                  |                 |               |   |                 |                |                               |  | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |  |                      |                |            |                |                                |            |                                |   |   |   |            |                   |   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|--------------------------------|--|------------------|-----------------|---------------|---|-----------------|----------------|-------------------------------|--|---|--|----------------------|----------------|------------|----------------|--------------------------------|------------|--------------------------------|---|---|---|------------|-------------------|---|
| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Innere Medizin und Pneumologie | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie | Strahlentherapie | Thoraxchirurgie | Herzchirurgie | Innere Medizin und Kardiologie (Kernteam) | Anästhesiologie | Gefäßchirurgie | Innere Medizin und Angiologie | Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie | Innere Medizin und Gastroenterologie        | Innere Medizin und Kardiologie (Hinzuzuziehende) | Laboratoriumsmedizin | Neurochirurgie | Neurologie | Nuklearmedizin | Orthopädie und Unfallchirurgie | Pathologie | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Ärztliche Psychotherapeutin oder Ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Radiologie | Viszeralchirurgie |   |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                              | 0  | 0                | 0               | 0             | 0   | 0               | 0              | 0                             | 0  | 0   | 0  | 0                    | 1              | 1          | 0              | 0                              | 0          | 0                              | 1   | 1   | 1   | 1          | 0                 | 0 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                              | 1  | 1                | 1               | 1             | 1   | 1               | 1              | 1                             | 1  | 1   | 1  | 1                    | 0              | 0          | 1              | 1                              | 1          | 0                              | 0   | 0   | 0   | 1          | 1*                |   |

6. Anlage 1.1 „Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen“ Buchstabe b „rheumatologische Erkrankungen Teil 1: Erwachsene“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
- a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:



|         |         |           |  |       |  | Kernteam                         |                                  |                                |                                |   |                |                                  |                           | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                               |                                      |  |                                |                      |  |            |                |            |   |   |                                |   |            |          |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|----------------|----------------------------------|---------------------------|---|-------------------------------|--------------------------------------|--|--------------------------------|----------------------|--|------------|----------------|------------|---|---|--------------------------------|---|------------|----------|
| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Innere Medizin und Rheumatologie | Haut- und Geschlechtskrankheiten | Innere Medizin und Nephrologie | Innere Medizin und Pneumologie | Orthopädie und Unfallchirurgie mit Zusatz-Weiterbildung Orthopädische Rheumatologie | Augenheilkunde | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Humangenetik                                | Innere Medizin und Angiologie | Innere Medizin und Gastroenterologie | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie | Innere Medizin und Kardiologie | Laboratoriumsmedizin | Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie | Neurologie | Nuklearmedizin | Pathologie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Radiologie | Urologie |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                                | 0                                | 0                              | 0                              | 0   | 0              | 0                                | 0                         | 0   | 0                             | 0                                    | 0  | 0                              | 0                    | 0  | 1          | 0              | 0          | 1   | 1   | 1                              | 1   | 0          | 0        |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                                | 1                                | 1                              | 1                              | 1   | 1              | 1                                | 1                         | 1   | 1                             | 1                                    | 1  | 1                              | 1                    | 1  | 0          | 1              | 1          | 0   | 0   | 0                              | 0   | 1          | 1*       |

7. Anlage 1.1 „Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen“ Buchstabe b „rheumatologische Erkrankungen Teil 2: Kinder und Jugendliche“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
  - a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:



8. Anlage 2 „Seltene Erkrankungen und Erkrankungszustände mit entsprechend geringen Fallzahlen“ Buchstabe a „Tuberkulose und atypische Mykobakteriose“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
  - a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:

| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Kernteam                       |   |  |  |                           | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                           |                                      |          |                                |            |            |                      |             |  |   |   |    |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|--------------------------------|---|--|--|---------------------------|---|---------------------------|--------------------------------------|----------|--------------------------------|------------|------------|----------------------|-------------|--|---|---|----|
|         |         |           |  |       |  | Innere Medizin und Pneumologie | Innere Medizin mit Zusatz-Weiterbildung Infektiologie | Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung<br>Kinder- und Jugend-Pneumologie | Kinder- und Jugendmedizin | Augenheilkunde                              | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Innere Medizin und Gastroenterologie | Urologie | Orthopädie und Unfallchirurgie | Neurologie | Pathologie | Laboratoriumsmedizin | Radio-logie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung<br>Kinder- und Jugend-Gastroenterologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt<br>Neuropädiatrie |   |    |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                              | 0   | 0  | 0  | 0                         | 0   | 0                         | 0                                    | 0        | 0                              | 1          | 0          | 0                    | 0           | 0  | 0   | 0 | 0  |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                              | 1   | 1  | 1  | 1                         | 1   | 1                         | 1                                    | 1        | 0                              | 1          | 1          | 1                    | 1           | 1  | 1   | 1 | 1" |

9. Anlage 2 „Seltene Erkrankungen und Erkrankungszustände mit entsprechend geringen Fallzahlen“ Buchstabe b „Mukoviszidose“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
  - a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:

| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Kernteam                       |                                      |                           |  |   |                                  |                           |              |  |  | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                      |  |            |                                |  |   |   |  |  |            |          |   |    |   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|--|---|----------------------------------|---------------------------|--------------|--|--|---|----------------------|--|------------|--------------------------------|--|---|---|--|--|------------|----------|---|----|---|
|         |         |           |  |       |  | Innere Medizin und Pneumologie | Innere Medizin und Gastroenterologie | Kinder- und Jugendmedizin | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz- Weiterbildung Kinder- und Jugend-Pneumologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz- Weiterbildung Kinder- und Jugend- Gastroenterologie | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Humangenetik | Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz- Weiterbildung Kinder- und Jugend- Endokrinologie und -Diabetologie | Innere Medizin und Kardiologie              | Laboratoriumsmedizin | Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie | Pathologie | Psychiatrie und Psychotherapie | Psycho somatische Medizin und Psychotherapie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut | Radiologie | Urologie |   |    |   |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                              | 0                                    | 0                         | 0  | 0   | 0                                | 0                         | 0            | 0  | 0  | 0   | 0                    | 0  | 0          | 0                              | 1  | 1   | 1   | 1  | 1  | 1          | 1        | 1 | 0  | 0 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                              | 1                                    | 1                         | 1  | 1   | 1                                | 1                         | 1            | 1  | 1  | 1   | 1                    | 1  | 1          | 1                              | 0  | 0   | 0   | 0  | 0  | 0          | 0        | 1 | 1* |   |

10. Anlage 2 „Seltene Erkrankungen und Erkrankungszustände mit entsprechend geringen Fallzahlen“ Buchstabe c „Hämophilie“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
- a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:



| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Kernteam  |   |  |                                |                           |  |                    |                                  |                             |              |                                      | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte   |                      |                                |   |   |   |   |  |            |   |   |   |   |   |   |    |   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|---|---|--|--------------------------------|---------------------------|--|--------------------|----------------------------------|-----------------------------|--------------|--------------------------------------|---|----------------------|--------------------------------|---|---|---|---|--|------------|---|---|---|---|---|---|----|---|
|         |         |           |  |       |  | Innere Medizin mit Zusatz-Weiterbildung Hämostaseologie | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie mit Zusatz-Weiterbildung Hämostaseologie | Transfusionsmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Hämostaseologie | Orthopädie und Unfallchirurgie | Kinder- und Jugendmedizin | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Hämostaseologie | Allgemeinchirurgie | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Hals- Nasen- Ohrenheilkunde | Humangenetik | Innere Medizin und Gastroenterologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Gastroenterologie | Laboratoriumsmedizin | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut | Radiologie |   |   |   |   |   |   |    |   |
| „II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0   | 0   | 0  | 0                              | 0                         | 0  | 0                  | 0                                | 0                           | 0            | 0                                    | 0   | 0                    | 0                              | 0   | 0   | 0   | 0   | 0  | 1          | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0  | 0 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1   | 1   | 1  | 1                              | 1                         | 1  | 1                  | 1                                | 1                           | 1            | 1                                    | 1   | 1                    | 1                              | 0   | 0   | 0   | 0   | 0  | 0          | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1" |   |

11. Anlage 2 „Seltene Erkrankungen und Erkrankungszustände mit entsprechend geringen Fallzahlen“ Buchstabe e „schwerwiegende immunologische Erkrankungen: Erkrankungsgruppe 1: Sarkoidose“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:

- a) In der Präambel werden in Satz 2 nach der Angabe „1. Oktober 2019“ ein Komma und die Wörter „ergänzt um den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ eingefügt.
- b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01426 folgende Zeilen angefügt:

| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Kernteam                       |                                  |                           |   |   | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                                  |                                      |                                |                      |            |                |            |                                |   |   |   |            |   |  |  |  |   |   |   |   |   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------|---|---|---|----------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|----------------------|------------|----------------|------------|--------------------------------|---|---|---|------------|---|--|--|--|---|---|---|---|---|
|         |         |           |  |       |  | Innere Medizin und Pneumologie | Innere Medizin und Rheumatologie | Kinder- und Jugendmedizin | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder-Pneumologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder-Rheumatologie | Augenheilkunde                              | Haut- und Geschlechtskrankheiten | Innere Medizin und Gastroenterologie | Innere Medizin und Kardiologie | Laboratoriumsmedizin | Neurologie | Nuklearmedizin | Pathologie | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Ärztliche Psychotherapeutin oder Ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Radiologie | Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut | Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie | Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder-Kardiologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder-Gastroenterologie |   |   |   |   |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                              | 0                                | 0                         | 0   | 0   | 0   | 0                                | 0                                    | 0                              | 1                    | 0          | 0              | 0          | 1                              | 1   | 1   | 1   | 0          | 1   | 1  | 0  | 0  | 0   | 0 | 0 | 0 | 0 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                              | 1                                | 1                         | 1   | 1   | 1   | 1                                | 1                                    | 0                              | 1                    | 1          | 1              | 0          | 0                              | 0   | 0   | 1   | 0          | 0   | 1  | 1  | 1  | 1   | 1 | 1 | 1 | 1 |

12. Anlage 2 „Seltene Erkrankungen und Erkrankungszustände mit entsprechend geringen Fallzahlen“ Buchstabe h „Morbus Wilson“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
- a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:

| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Kernteam                             |            |                           |   |  | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |              |                                |   |                      |            |   |   |                                |   |   |  |            |   |   |   |   |    |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|--------------------------------------|------------|---------------------------|---|--|---|--------------|--------------------------------|---|----------------------|------------|---|---|--------------------------------|---|---|--|------------|---|---|---|---|----|
|         |         |           |  |       |  | Innere Medizin und Gastroenterologie | Neurologie | Kinder- und Jugendmedizin | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz- Weiterbildung Kinder- und Jugend- Gastroenterologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie | Augenheilkunde                              | Humangenetik | Innere Medizin und Nephrologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz- Weiterbildung Kinder- und Jugend- Nephrologie | Laboratoriumsmedizin | Pathologie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut | Radiologie |   |   |   |   |    |
| „II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                                    | 1          | 0                         | 0   | 0  | 0   | 0            | 0                              | 0   | 0                    | 0          | 1   | 1   | 1                              | 1   | 1   | 1  | 1          | 1 | 1 | 1 | 1 | 0  |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                                    | 0          | 1                         | 1   | 1  | 1   | 1            | 1                              | 1   | 1                    | 1          | 0   | 0   | 0                              | 0   | 0   | 0  | 0          | 0 | 0 | 0 | 0 | 1* |

13. Anlage 2 „Seltene Erkrankungen und Erkrankungszustände mit entsprechend geringen Fallzahlen“ Buchstabe k „Marfan-Syndrom“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
- a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:

|         |         |           |  |       | Kernteam   |               |                                |                           |  | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                |                                  |                |              |                                |                      |   |   |  |                                |   |            |   |   |   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|---------------|--------------------------------|---------------------------|--|---|----------------|----------------------------------|----------------|--------------|--------------------------------|----------------------|---|---|--|--------------------------------|---|------------|---|---|---|
| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Herzchirurgie | Innere Medizin und Kardiologie | Kinder- und Jugendmedizin | Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie | Orthopädie und Unfallchirurgie              | Augenheilkunde | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Gefäßchirurgie | Humangenetik | Innere Medizin und Pneumologie | Laboratoriumsmedizin | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Radiologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Pneumologie | Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie |   |
| „II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0             | 0                              | 0                         | 0  | 0   | 0              | 0                                | 0              | 0            | 0                              | 0                    | 1   | 1   | 1  | 1                              | 1   | 1          | 0   | 0   | 1 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1             | 1                              | 1                         | 1  | 1   | 1              | 1                                | 1              | 1            | 1                              | 1                    | 0   | 0   | 0  | 0                              | 0   | 1          | 1   | 0   | 0 |

14. Anlage 2 „Seltene Erkrankungen und Erkrankungszustände mit entsprechend geringen Fallzahlen“ Buchstabe I „pulmonale Hypertonie“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
- a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:



|         |         |           |  |       | Kernteam   |                                |                                |                           |  |   | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                                      |                                  |                      |                |                                |   |   |   |  |            |   |   |   |   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------|--|---|---|--------------------------------------|----------------------------------|----------------------|----------------|--------------------------------|---|---|---|--|------------|---|---|---|---|
| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Innere Medizin und Kardiologie | Innere Medizin und Pneumologie | Kinder- und Jugendmedizin | Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Pneumologie | Humangenetik                                | Innere Medizin und Gastroenterologie | Innere Medizin und Rheumatologie | Laboratoriumsmedizin | Nuklearmedizin | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut | Radiologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Gastroenterologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Rheumatologie | Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie |   |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                              | 0                              | 0                         | 0  | 0   | 0   | 0                                    | 0                                | 0                    | 0              | 1                              | 1   | 1   | 1   | 1  | 0          | 0   | 0   | 0   | 1 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                              | 1                              | 1                         | 1  | 1   | 1   | 1                                    | 1                                | 1                    | 1              | 0                              | 0   | 0   | 0   | 0  | 1          | 1   | 1   | 0*  |   |

15. Anlage 2 „Seltene Erkrankungen und Erkrankungszustände mit entsprechend geringen Fallzahlen“ Buchstabe o „ausgewählte seltene Lebererkrankungen“ Nummer 5 „Appendix (Spezifizierung des Behandlungsumfangs anhand des EBM)“ wird wie folgt geändert:
- a) In der Präambel werden in Satz 2 die Wörter „den Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde“ durch die Wörter „die Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 453. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur Videosprechstunde und in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt“ ersetzt.
  - b) In Abschnitt 1 des Appendix werden nach der Zeile mit der GOP 01430 folgende Zeilen eingefügt:

|         |         |           |  |       |  | Kernteam                             |  |                           | Hinzuzuziehende Fachärztinnen und Fachärzte |                      |            |  |  |                                |   |   |   |            |                   |
|---------|---------|-----------|--|-------|--|--------------------------------------|--|---------------------------|---|----------------------|------------|--|--|--------------------------------|---|---|---|------------|-------------------|
| Bereich | Kapitel | Abschnitt | Abschnitt Bezeichnung  | GOP   | GOP Bezeichnung  | Innere Medizin und Gastroenterologie | Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung<br>Kinder- und Jugend-Gastroenterologie | Kinder- und Jugendmedizin | Innere Medizin und Rheumatologie            | Laboratoriumsmedizin | Pathologie | ärztliche Psychotherapeutin oder ärztlicher<br>Psychotherapeut | Psychologische Psychotherapeutin oder<br>Psychologischer Psychotherapeut | Psychiatrie und Psychotherapie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie | Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin oder Kinder-<br>und Jugendlichenpsychotherapeut | Radiologie | Viszeralchirurgie |
| .II     | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01433 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt gemäß Nr. 1 der Präambel 14.1, 16.1, 21.1, 22.1 und 23.1 | 0                                    | 0  | 0                         | 0   | 0                    | 0          | 1  | 1  | 1                              | 1   | 1   | 1   | 0          | 0                 |
| II      | 01      | 1.4       | Besuche, Visiten, Prüfung der häuslichen Krankenpflege, Verordnung besonderer Behandlungsmaßnahmen, Verwaltungskomplex, telefonische Beratung, Konsultationspauschale, Verweilen | 01434 | Zuschlag telefonische Beratung durch einen Arzt  | 1                                    | 1  | 1                         | 1   | 1                    | 1          | 0  | 0  | 0                              | 0   | 0   | 0   | 1          | 1*                |

II. Die Änderung der Richtlinie tritt mit Wirkung vom 2. November 2020 in Kraft.

III. Die Änderung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) veröffentlicht.

Berlin, den TT. Monat JJJJ

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende

Prof. Hecken

# Tragende Gründe



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

## **zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V: Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

Stand 20.11.2020

**Legende:**

Grau hinterlegte Textteile: durch die G-BA-Geschäftsstelle noch anzupassende Passagen

Vom Beschlussdatum

**Inhalt**

|    |                                     |   |
|----|-------------------------------------|---|
| 1. | Rechtsgrundlage .....               | 2 |
| 2. | Eckpunkte der Entscheidung.....     | 2 |
| 3. | Bürokratiekostenermittlung.....     | 3 |
| 4. | Verfahrensablauf .....              | 3 |
| 5. | Fazit .....                         | 3 |
| 6. | Zusammenfassende Dokumentation..... | 3 |

## **1. Rechtsgrundlage**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) regelt nach § 116b Absatz 4 Satz 1 SGB V in einer Richtlinie das Nähere zur ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV). Zur Umsetzung dieses Regelungsauftrags hat der G-BA die Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (ASV-RL) beschlossen.

## **2. Eckpunkte der Entscheidung**

Der G-BA hat am 20. März 2020 das Vorliegen besonderer Umstände nach § 9 Absatz 2 Satz 4 GO beschlossen und die Geltung dieses Beschlusses zuletzt mit Beschluss vom 15. Oktober 2020 bis zur Aufhebung der Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite gemäß § 5 Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes durch den Deutschen Bundestag verlängert.

Die Beschlussfassung zu dieser „Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie“ erfolgte durch schriftliche Abstimmung. Aufgrund der besonderen Versorgungsbedarfe besteht eine besondere Eilbedürftigkeit der vorgesehenen Entscheidung gemäß § 9 Absatz 2 Satz 6 der Geschäftsordnung, so dass eine schriftliche Abstimmung möglich war, ohne dass das Plenum den Sachgegenstand zuvor in einer Sitzung beraten und einstimmig eine Abstimmung im schriftlichen Verfahren beschlossen hat.

Die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) ist ein Angebot für Patientinnen und Patienten mit komplexen, schwer therapierbaren Erkrankungen. Insbesondere Patientinnen und Patienten mit einer solchen Erkrankung können sowohl krankheits- als auch therapiebedingt immungeschwächt sein und haben laut Robert-Koch-Institut ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer SARS-CoV-2-Infektion ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Steckbrief.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html)).

Das vom G-BA gem. § 9 Absatz 2 Satz 4 GO beschlossene Vorliegen besonderer Umstände wegen der COVID-19-Pandemie gilt damit auch für die Behandlung von Patientinnen und Patienten in der ASV. Die mit diesem Beschluss insbesondere zur Vermeidung von Infektionsrisiken in Gesundheitseinrichtungen bezweckte Erweiterung der Möglichkeiten zur telefonischen Beratung ist auch eilbedürftig. Die Voraussetzungen für eine schriftliche Abstimmung nach § 9 Absatz 2 Satz 6 GO liegen damit für diesen Beschluss vor.

Auch wenn in der ASV je nach Schwere bzw. aktueller Behandlungsphase von einem engen persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt auszugehen ist, sind vor diesem Hintergrund pandemiebedingt Szenarien denkbar, in denen eine telefonische Beratung zwingend geboten sein kann. Damit sollen die Risiken für eine mögliche Infektion, Übertragung bzw. Verbreitung im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 minimiert werden. Um auf den damit einhergehenden unerwarteten Betreuungsbedarf zu reagieren wird den ASV-Berechtigten die Möglichkeit gegeben, diese besonderen Patientengruppen unter den gegebenen Umständen der Pandemie situations- und zeitgerecht zu versorgen. Der G-BA ergänzt zu diesem Zweck mit Wirkung vom 2. November 2020 den Behandlungsumfang sämtlicher Anlagen befristet um die Möglichkeit einer telefonischen Beratung. Damit folgt er den Regelungen, die der Bewertungsausschuss (BA) für die vertragsärztliche Versorgung durch den 529. Bewertungsausschuss (schriftliche Beschlussfassung) – zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2020 – getroffen hat.

Die Ausnahmeregelung tritt parallel zur Regelung in der vertragsärztlichen Versorgung mit Wirkung vom 2. November 2020 in Kraft.

Die Geltungsdauer dieses Beschlusses des G-BA über die Einbeziehung des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 529. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung) zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt in den Behandlungsumfang der ASV ist bis zum 31. Dezember 2020 befristet.

Sofern der Bewertungsausschuss einen Verlängerungsbeschluss zu dem Beschluss in seiner 529. Sitzung zur telefonischen Beratung des Patienten und/oder der Bezugsperson im Zusammenhang mit einer Erkrankung durch den Arzt trifft, hat der G-BA einen entsprechenden Folgebeschluss für die ASV vorgesehen. Die Stellungnahmeberechtigten wurden in diesem Stellungnahmeverfahren auf diese Tatsache hingewiesen.

### 3. Bürokratiekostenermittlung

Durch den vorgesehenen Beschluss entstehen keine neuen bzw. geänderten Informationspflichten für Leistungserbringer im Sinne von Anlage II zum 1. Kapitel VerfO und dementsprechend keine Bürokratiekosten.

### 4. Verfahrensablauf

Das Plenum hat die Richtlinienänderungen im Wege des schriftlichen Abstimmungsverfahrens gemäß § 9 Abs. 2 GO wegen Eilbedürftigkeit ohne vorherige Beratungen im Unterausschuss beschlossen.

### Stellungnahmeverfahren

Das Stellungnahmeverfahren wurde gemäß §§ 91 Abs. 5, Abs. 5a SGB V mit den stellungnahmeberechtigten Organisationen (**Anlage 1**) am XXXXX eingeleitet. Die den stellungnahmeberechtigten Organisationen vorgelegten Dokumente finden sich in **Anlage 2**. Die Frist endete aufgrund der besonderen Eilbedürftigkeit des Beschlusses am XXXXX um XXXX Uhr. Es haben XXX eine Stellungnahme abgegeben (**Anlage 3**). Diese wurden im schriftlichen Verfahren vom G-BA ausgewertet (**Anlage 4**).

### 5. Fazit

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat am XXXX 2020 im Wege des schriftlichen Abstimmungsverfahrens beschlossen, die oben genannte Richtlinie zu ändern.

Die Patientenvertretung trägt den Beschluss nicht/mit.

### 6. Zusammenfassende Dokumentation

Anlage 1: Liste der stellungnahmeberechtigten Organisationen

Anlage 2: An die stellungnahmeberechtigten Organisationen versandter Beschlussentwurf zur Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V:

Anlage 3: Stellungnahmen

Anlage 4: Tabelle zur Auswertung der Stellungnahmen

Berlin, den T. Monat JJJJ

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende

Prof. Hecken





Bundeszahnärztekammer  
Arbeitsgemeinschaft der  
Deutschen Zahnärztekammern e.V. (BZÄK)  
Chausseestraße 13  
10115 Berlin  
Telefon: +49 30 40005-0  
Fax: +49 30 40005-200  
E-Mail: info@bzaek.de  
www.bzaek.de  
IBAN  
DE55 3006 0601 0001 0887 69  
BIC  
DAAEDEDXXX

Bundeszahnärztekammer | Postfach 04 01 80 | 10061 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Gutenbergstraße 13  
10587 Berlin

**per E-Mail:** asv@g-ba.de

Ihr Schreiben vom  
24. November 2020

Durchwahl

Datum

26. November 2020

**Stellungnahmerecht der Bundeszahnärztekammer gemäß § 91 Abs. 5 und Abs. 5a SGB V zu  
Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses**

**Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V (ASV-RL):  
Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

vielen Dank für die durch den Unterausschuss Ambulante spezialfachärztliche Versorgung  
übersendeten Unterlagen zu den vom Gemeinsamen Bundesausschuss geplanten  
Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Da die zahnärztliche Berufsausübung von den geplanten Änderungen nicht betroffen ist, gibt  
die Bundeszahnärztekammer hierzu keine Stellungnahme ab.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Dipl.-Math. Inna Dabisch, MPH

Referentin Abt. Versorgung und Qualität



**Bundesärztekammer**  
Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Berlin, 26.11.2020

Bundesärztekammer  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin  
www.baek.de

**Dezernat 3**  
**Qualitätsmanagement,**  
**Qualitätssicherung und**  
**Patientensicherheit**

Fon +49 30 400 456 [REDACTED]  
Fax +49 30 400 456 [REDACTED]  
E-Mail dezernat3@baek.de

Diktatzeichen: [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

Bundesärztekammer | Postfach 12 08 64 | 10598 Berlin

**per E-Mail**



**Stellungnahme der Bundesärztekammer gem. § 91 Abs. 5 SGB V zur Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V (ASV-RL): Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

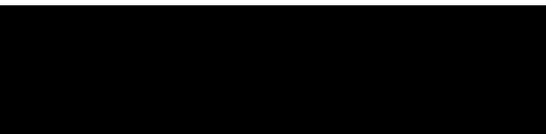
*Ihr Schreiben vom 24.11.2020*



vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24.11.2020, in welchem der Bundesärztekammer Gelegenheit zur Stellungnahme gem. § 91 Abs. 5 SGB V für die Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie (ASV-RL) gegeben wird.

Die Bundesärztekammer wird in dieser Angelegenheit von ihrem Stellungnahmerecht keinen Gebrauch machen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. rer. nat. Ulrich Zorn; MPH  
Leiter Dezernat 3

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Gutenbergstr. 13  
10587 Berlin

per E-Mail an:  
asv@g-ba.de

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im  
Entwurf gezeichnet.

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn

■ [REDACTED]  
■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

BEARBEITET VON Frau Virks

INTERNET [www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)

DATUM Bonn, 26.11.2020

GESCHÄFTSZ. [REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]

BETREFF **Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V (ASV-RL): Ausnahmeregulungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

Ihre E-Mail vom 24. November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 91 Absatz 5a SGB V.

Eine Stellungnahme gebe ich zur Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V (ASV-RL): Ausnahmeregulungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht ab.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Virks

BPTK – Bundes Psychotherapeuten Kammer Klosterstraße 64 10179 Berlin

[REDACTED]

-per E-Mail-

26. November 2020

**Stellungnahme zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V: Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

[REDACTED]

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. November 2020, mit dem Sie uns die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o. g. Sachverhalt geben. Die im Beschlussentwurf vorgesehene Ergänzung sämtlicher Anlagen der ASV-Richtlinie um die Möglichkeit der telefonischen Beratung ist aus Sicht der BPTK sachgerecht, um angesichts der COVID-19-Pandemie und den erhöhten Risiken der in der ASV eingeschlossenen Patientengruppen für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer SARS-CoV-2-Infektion in den geeigneten Konstellationen hierdurch mögliche Infektionen zu vermeiden und eine angemessene Versorgung zu gewährleisten. Die Bundespsychotherapeutenkammer stimmt daher ausdrücklich der vorgesehenen Richtlinienänderung zu.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

**Timo Harfst**  
Stellvertretender Geschäftsführer

Stand: 27.11.2020

## **Auswertung der Stellungnahmen**

**gemäß § 91 Abs. 5 und Abs. 5a SGB V SGB V zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen Bundesausschusses eine Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V: Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

Auswertung der Stellungnahmen gemäß § 91 Abs. 5 und Abs. 5a SGB V SGB V zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen Bundesausschusses eine Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V: Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

## Inhalt

### I. Fristgerecht eingegangene Rückmeldungen

## I. Fristgerecht eingegangene Rückmeldungen

Von folgenden stellungnahmeberechtigten Organisationen wurden fristgerecht Rückmeldungen vorgelegt (in der Reihenfolge ihres Eingangs):

| <b>Organisation</b>   | <b>Eingangsdatum</b> | <b>Art der Rückmeldung</b>                                  |
|---|----------------------|---|
| Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)  | 26. November 2020    | Stellungnahme   |
| Bundesärztekammer (BÄK)   | 26. November 2020    | Rückmeldung besagt, dass keine Stellungnahme abgegeben wird |
| Bundeszahnärztekammer (BZÄK)  | 26. November 2020    | Rückmeldung besagt, dass keine Stellungnahme abgegeben wird |
| Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) | 26. November 2020    | Rückmeldung besagt, dass keine Stellungnahme abgegeben wird |

Auswertung der Stellungnahmen gemäß § 91 Abs. 5 und Abs. 5a SGB V SGB V zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen Bundesausschusses eine Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V: Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

## Zusammenfassung und Auswertung der fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen

Die Auswertung der Stellungnahmen wurde im schriftlichen Verfahren durchgeführt.

| Lfd. Zeilen-Nr.   | Stellungnehmende Organisation / Datum | Inhalt der Stellungnahme  | Auswertung der Stellungnahmen<br>(Stand: 27. November 2020) |
|---|---------------------------------------|---|---|
| <b>Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK), 26.11.2020</b> |                                       |   |   |
| 1   | BPtK, 26.11.2020                      | <p><b>Stellungnahme zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie ambulante spezialfachärztliche Versorgung § 116b SGB V: Ausnahmeregelungen für die Aufnahme von Leistungen aufgrund der COVID- 19-Pandemie</b></p> <p>vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. November 2020, mit dem Sie uns die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o. g. Sachverhalt geben. Die im Beschlussentwurf vorgesehene Ergänzung sämtlicher Anlagen der ASV-Richtlinie um die Möglichkeit der telefonischen Beratung ist aus Sicht der BPtK sachgerecht, um angesichts der COVID-19-Pandemie und den erhöhten Risiken der in der ASV eingeschlossenen Patientengruppen für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer SARS-CoV-2-Infektion in den geeigneten Konstellationen hierdurch mögliche Infektionen zu vermeiden und eine angemessene Versorgung zu gewährleisten. Die Bundespsychotherapeutenkammer stimmt daher ausdrücklich der vorgesehenen Richtlinienänderung zu.</p> | Dank und Kenntnisnahme                                      |